



Liebe Aktive am linken Niederrhein,

der September ist da, was bedeutet, dass der Startschuss für die Faire Woche nicht mehr weit entfernt ist. Unter dem Motto "Fair. Und kein Grad mehr!" dreht sich in diesem Jahr alles rund um das Thema Klimagerechtigkeit und fairer Handel. Passend dazu findet am 15. September auch der nächste von Fridays for Future ausgerufenen globale Klimastreik statt. Doch auch abseits der Fairen Woche gibt es wieder einige interessante Veranstaltungen und Termine sowie neue Materialien für die Bildungsarbeit vor Ort.

Viel Spaß beim Lesen!

TALK im Rahmen der **FAIRE WOCHEN**
15. – 29. September 2023

ALLES BANANE

Was hat Lebensmittelvielfalt weltweit mit unserer zukünftigen Ernährung zu tun?

28. September 2023
17.30 bis 19.30 Uhr

Rathaus Dinslaken
Platz D'Agen 1
46535 Dinslaken

ab 17 Uhr Ankommen | Infostand Saatgutbibliothek
17.30 Uhr
Begrüßung: Bürgermeisterin Michaela Eislöffel
Talk mit diesen Gästen:
Gertrud Falk, FIAN Deutschland e.V.
Ruth Laakmann, Schanzenhof (demeter), Alpen
Johannes Leuchtenberg, Kreisvorsitzender der
Kreisbauernschaft Wesel
Moderation: Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW

19 Uhr Ausklang | Infostand Saatgutbibliothek

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten:
klima@exile-ev.de

Veranstalter:

In Kooperation mit:

Inhalt

- Talk im Rahmen der Fairen Woche am 28. September
- Methoden-Handbuch: Transformative Bildung mit dem Handabdruck
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch?
- *KlimaPakete* bringt Klimaschutz an Schulen
- Weitere Veranstaltungen und Termine

Talk im Rahmen der Fairen Woche am 28. September

Am 28. September findet unter dem Titel "Alles Banane! Was hat Lebensmittelvielfalt weltweit mit unserer zukünftigen Ernährung zu tun?" eine Talkrunde im Rahmen der Fairen Woche im Rathaus Dinslaken statt:

Eine Pilzkrankheit befällt Bananenstauden und als Folge bricht weltweit die Bananenproduktion ein, Millionen Menschen sind betroffen.

Was klingt wie der Plot eines Science-Fiction-Thrillers, hat sich in den 1950er Jahren tatsächlich so ereignet. Wem das zu exotisch klingt: Die Kartoffelfäule verursachte in den 1840er Jahren die Große Hungersnot in Irland. Weil die Kartoffelernten einbrachen, verhungerten 12% der Einwohner*innen und viele mussten auswandern.

Welche Pflanzen angebaut, wie viele verschiedene Sorten und welches Saatgut eingesetzt werden, ist auch in der heutigen Zeit ein brennendes Thema. In Zeiten des Klimawandels und einer globalisierten Welt ist es wichtiger denn je, einen weltweiten Blick auf unsere Ernährung zu werfen. Denn insbesondere im Globalen Süden ist die Landwirtschaft oft stark von der Industrialisierung und den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Doch auch in unserer Region stellt sich die Frage, wie wir unsere Landwirtschaft nachhaltiger gestalten können.

Die Expert*innen setzen sich mit der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft im globalen Kontext auseinander und diskutieren, welche Rolle die Saatgutvielfalt für die Ernährungssicherheit spielt. Denn nur durch eine Vielfalt an Lebensmitteln können wir eine ausgewogene Ernährung sicherstellen.

Eines der 17 Globalen Entwicklungsziele der UNO lautet „Kein Hunger“ (SDG 2). Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren, wie wir dieses Ziel hier bei uns und auch im Globalen Süden erreichen können und welche Schritte wir dafür gehen müssen.

Ab 17 Uhr Ankommen | Infostand Saatgutbibliothek
17.30 Uhr Begrüßung Bürgermeisterin Michaela Eislöffel

Gäste: Gertrud Falk, FIAN Deutschland e.V.
Ruth Laakmann, Schanzenhof (demeter), Alpen
Johannes Leuchtenberg, Kreisvorsitzender der Kreisbauernschaft Wesel

Moderation: Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW

Ausklang | Infostand Saatgutbibliothek

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten:
klima@exile-ev.de

Methoden-Handbuch: Transformative Bildung mit dem Handabdruck

Das neue Methoden-Handbuch von Germanwatch stellt 20 abwechslungsreiche Methoden vor, die sich für die Arbeit mit dem Handabdruck-Konzept eignen, und so die Umsetzung eigener Projekte für eine ökologisch und sozial gerechtere Welt anregen sollen. Im Gegensatz zum negativen ökologischen Fußabdruck strebt der Handabdruck nach positiven Ansätzen, um klimaschädliches Verhalten zu reduzieren. Dabei geht es nicht nur darum, Ratschläge für individuelles Verhalten zu geben. Der Handabdruck zielt vielmehr darauf ab, durch einfache Maßnahmen und Anpassungen auch die zugrunde liegenden Strukturen und Rahmenbedingungen für eine nachhaltigere Zukunft zu verbessern.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).



Digitalisierung und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch?

Wie lässt sich Digitalisierung in Einklang mit nachhaltiger Entwicklung bringen? Und wie kann die Digitalisierung insbesondere zur Eindämmung der Klimakrise beitragen?

Das neue Bildungsmaterial von Greenpeace greift das Thema Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf und lädt Schüler*innen sowie Lehrende zur kritischen Reflexion ein. Dabei sollen Gestaltungs- und Handlungsoptionen im Umgang mit Digitalisierung aufgezeigt werden.

Das Material ist schulartübergreifend für Schüler*innen der Sekundarstufe I und II sowie für berufsbildende Schulen konzipiert. Es eignet sich zur fächerübergreifenden Kompetenzentwicklung in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Medienbildung und ist insbesondere anschlussfähig an die Bildungspläne der Fächer Politik, Informatik, Sozialkunde, Wirtschaft und Ethik.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

KlimaPakete bringt Klimaschutz an Schulen

Mit dem Programm *KlimaPakete* von BildungsCent e.V. können teilnehmende Schulen sechs handlungsorientierte Pakete voll mit Materialien und Ideen für den Klimaschutz erhalten. Die Pakete sind unterteilt in die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude und Energie und eignen sich für Schüler*innen ab Klassenstufe 5.

Das Starterpaket dient der allgemeinen Einführung ins Thema und in die Arbeit mit den einzelnen thematischen Paketen. Die Pakete enthalten vielfältige Informationen, Anregungen und inspirierende Materialien dazu, wie Treibhausgasneutralität bis 2045 erreicht werden kann. Für jeden Sektor werden Ziele, Herausforderungen und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen vorgestellt. Zudem zeigen die Pakete vielfältige Möglichkeiten auf, als Schule für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Noch bis zum **17. September** lassen sich die Pakete [hier](#) kostenlos bestellen.

Weitere Veranstaltungen und Termine

14.-15.09 - BNE-Festival NRW 2023 Volkshochschule Essen

Am 14. und 15. September 2023 findet in der Volkshochschule Essen das diesjährige BNE-Festival NRW statt. Das Festival „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ steht im Jahr 2023 unter der Überschrift „Lernen. Handeln. Wandeln.“ Hier kann man erleben und diskutieren, wie sich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) so gestalten lässt, dass der Schritt vom Lernen zum Handeln gelingen kann und wie aus Einigen, die sich für eine Nachhaltige Entwicklung einsetzen, Viele werden. Wie in den Jahren zuvor bietet das Festival, eine Plattform für vielfältige Aktionen und Austausch, um Ideen für die eigene BNE-Praxis zu finden. So bietet das Festival für BNE-Neulinge ebenso wie für langjährige Aktive interessante und anregende Programmpunkte. Auch die FaireKITA ist mit ihren praktischen Bildungsmodulen am 15.09 von 9.30 bis 11.00 Uhr auf dem Kreativmarkt zu finden.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

22.09. - Multiplikator*innen-Fortbildung “Globales Lernen rund ums Smartphone”

Unser Smartphone verbindet uns mit der Lebenssituation von Menschen rund um den Globus. Der Abbau der vielfältigen Rohstoffe im Handy ist mit schwerwiegenden sozialen und ökologischen Folgen verbunden. In der Produktion werden Arbeitsrechte verletzt und auch nach ihrer Nutzung gelangen gebrauchte Geräte zum Teil auf Elektroschrotthalden in Ländern des Globalen Südens. Die Multiplikator*innen-Schulung lädt ein, sich mit der Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen auseinanderzusetzen und als Konsument*in ins Handeln zu kommen.

Materialien und Methoden rund um das Smartphone können erkundet und ausprobiert werden – von einer Bildungskiste mit Lernstationen für Jugendliche, über einen Konsumkrimi bis zur möglichen Integration des Themas in konsumkritische Stadtrundgänge. Außerdem gibt es Raum für Austausch und Reflexion zum Aufgreifen des Themas im eigenen Bildungskontext.

Die Fortbildung ist ein Angebot vom Eine Welt Netz NRW, dem Programm Bildung trifft Entwicklung, SÜDWIND-Institut und dem oikos-Institut der EKvW.

Weitere Informationen gibt es [hier](#). Die Anmeldung läuft noch bis zum **11. September**.



19.10, 19-20.30 Uhr - Digitale Talkreihe von Ruhr Global: "Sport im Revier - Fairer Handel auch hier?!"

Fairness, Respekt und Toleranz sind Werte, die in jeder Sportart zählen. Wer mit Fairplay wirbt, trägt auch abseits des Platzes Verantwortung dafür, dass das für alle Akteure gilt. Dazu gehören auch Bauern

und Bäuerinnen, deren Kaffee im Vereinshaus angeboten wird, oder Arbeiter*innen, die Sporttrikots und Bälle zusammennähen.

In der Talkrunde von Ruhr Global diskutieren daher Expert*innen, wie man den Fairen Handel in den Breitensport stärker implementieren kann, vor welchen Herausforderungen Sportvereine stehen und welche Unterstützungsangebote es gibt.

Weitere Informationen und die Zugangsdaten gibt es [hier](#).

02.11 - Online-Veranstaltung „Aus der Praxis: Schulpartnerschaften gemeinsam gestalten“

Im Rahmen einer Nord-Süd-Schulpartnerschaft können Schüler*innen aus verschiedenen Teilen der Welt gemeinsam an Themen des Globalen Lernens arbeiten, sich austauschen und voneinander lernen. Durch eine Begegnungsreise wird der Perspektivwechsel noch erfahrbarer.

In dieser Fortbildung teilen zwei Nord-Süd-Tandems (jeweils eine Lehrkraft oder NRO-Vertretende aus Deutschland zusammen mit einer Person von ihrer Partnerschule) Erfahrungen aus ihren Schulpartnerschaften und -begegnungen und stellen Good Practice-Beispiele vor.

Dabei geht es vor allem darum, welche Themen in der gemeinsamen Umsetzung besonders gut funktioniert haben und welche Methoden des Globalen Lernens angewendet wurden, wie die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Schulen funktioniert und wie die Schüler*innen in der jeweiligen Schule in die Organisation der Partnerschaft eingebunden sind.

Die Anmeldung zur Veranstaltung kann bis zum 1. November [hier](#) erfolgen.

09.11, 10-12 Uhr - Online-Seminar für Kitamitarbeitende „Klimawandel in den Lebenswelten von Kindern im südlichen Afrika und Deutschland“

Das Online-Seminar "Klimawandel in den Lebenswelten von Kindern im südlichen Afrika und Deutschland" wird von der Projektstelle FaireKITA NRW durchgeführt und bietet einen Einblick in die Themen Klimawandel, Folgen für Wasser und Ernährung im südlichen Afrika und hier. Es ermöglicht außerdem das Kennenlernen praktischer und kindgerechter Klimaschutzmaßnahmen für die Kita.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

09.11, 8.40-13 Uhr - Online-Grundlagenschulung Faire Beschaffung in Kommunen

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) Grundlagenschulungen zum Thema „Faire Beschaffung in Kommunen“ an.

Ziel der Schulung ist, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung zu gehen.

Passend dazu findet am **14.11 von 8.40 - 13 Uhr** eine **Online-Vertiefungsschulung zu Fairer Beschaffung von Lebensmitteln in Kommunen** statt.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

30.11, 10-12.30 Uhr - Online-Seminar "Einstieg in die Partnerschaftsarbeit"

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bietet mit ihrem Online-Seminar einen Einstieg in das Thema kommunale Partnerschaften mit einer Kommune im Globalen Süden.

Ziel des Seminars ist, über den Mehrwert einer entwicklungsbezogenen Partnerschaft zu informieren und die verschiedenen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit darzustellen.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).